



**Fortbildungsinstitut für Sprachheilpädagogik**  
Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.

*Fortbildungsprogramm 2024*

# Buchen Sie Ihre Fortbildung bei uns bequem online



***unter [www.dgs-doppelpunkt.de](http://www.dgs-doppelpunkt.de)***

***Dort finden Sie auch aktuelle Informationen zur Seminarbelegung***

---

## Impressum

Herausgeber:

„doppelpunkt“

Fortbildungsinstitut für Sprachheilpädagogik der

**D**eutschen **G**esellschaft für **S**prachheilpädagogik,

Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.

Uta Kröger, 1. Vorsitzende

Raiffeisenstraße 13, 48565 Steinfurt

Redaktion:

Birgit Westenhoff/Stephanie Barg/Andrea Faria Matos

Layout:

Birgit Westenhoff

Druck:

print24.de



Fortbildungsinstitut für Sprachheilpädagogik

Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.

**Wissenschaftlicher Beirat:**

*Prof. Dr. Manfred Grohnfeldt, München*

*Prof. Dr. med. habil. Dr. h.c. Tamás Hacki, Regensburg*

*Prof. Dr. Nitza Katz-Bernstein, Zürich (Schweiz)*

**Fachliche Leitung und Organisation:**

*Birgit Westenhoff, Ibbenbüren*

*Stephanie Barg, Dortmund*

*Andrea Faria Matos, Hagen*

**Seminarort:**

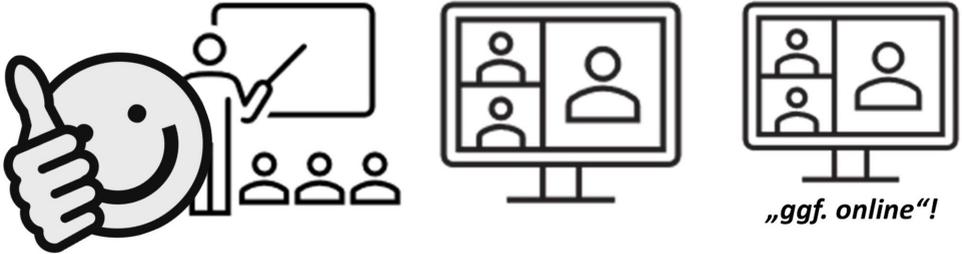
*Ibis Hotel Dortmund West*

*Geschäftsstelle in Ibbenbüren*

**Internet:**

*[www.dgs-doppelpunkt.de](http://www.dgs-doppelpunkt.de)*

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Ein erfolgreiches ‚Fortbildungsjahr‘ 2023 liegt hinter uns und es hat sich gezeigt, dass unser Konzept einer Mischung von Präsenz- und Online-Veranstaltungen von Ihnen als Teilnehmer:innen gut angenommen wurde. Auch die Option, bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl für eine Präsenzveranstaltung auf eine Online-Version umzustellen, hat sich bewährt. Für uns signalisiert das: „Weiter so“ und wir gehen davon aus, dass das auch in Ihrem Sinne ist...

Für 2024 konnten wir mit 18 Seminaren ein für unsere Verhältnisse besonders umfangreiches Angebot für Sie zusammenstellen. Es umfasst 4 ‚reine‘ Online-Seminare, drei Seminare, die wir ausschließlich als Präsenzveranstaltung durchführen können und 11 Fortbildungsangebote, die ggf. auf eine Online-Version umgestellt werden können, wenn die Anmeldezahlen nicht die für eine Präsenzveranstaltung erforderliche Mindestteilnehmerzahl von 13 Personen erreicht haben.

Ein umfangreiches Seminarangebot hat für uns als Veranstalterin gleichzeitig auch zur Folge, dass ein Mehr an ehrenamtlicher Arbeit aufgebracht werden muss. Ein guter Grund, nach zusätzlicher, personeller Ergänzung Ausschau zu halten... Wir suchen daher nach engagierten Menschen, die Lust haben, uns insbesondere bei der Kursbegleitung vor Ort in Dortmund bzw. über unseren Zoom-Account zu unterstützen (siehe dazu auch Seite 63).

Wo wir gerade beim Thema ‚Personalfragen‘ sind: mit großem Bedauern aber auch ebenso großem Verständnis für ihre Gründe müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Kollegin Dr. Rebecca Hüninghake inzwischen aus dem Leitungsteam von ‚doppelpunkt‘ ausgeschieden ist. Ihre Nachfolge hat Andrea Faria Matos angetreten, die bislang schon einige Jahre als – damals noch studentische – Helferin engagiert mitgearbeitet hat.

Wir hoffen, dass unser Angebot auch 2024 wieder interessante Themen für Sie bereithält—ob in Präsenz oder auch online...

**Wir freuen uns auf Sie!!!**

Birgit Westenhoff, Stephanie Barg und Andrea Faria Matos

Fortbildungsreferentinnen der dgs-Landesgruppe

„Leitungsteam doppelpunkt“

Uta Kröger

Vorsitzende der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.

# Inhaltsverzeichnis

## Unsere Seminare:

- ◆ Basisseminar Onlinetherapie 12
- ◆ „Ich weiß, dass ich das kann“ - Selbstwirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen fördern 14
- ◆ Als die Bücher sprechen lernten: Sprachförderung mit „Adabtable Books“ - mein erstes digitales Buch! 19
- ◆ Entwicklungsorientierte Sprachdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern 22
- ◆ Aspekte der Mehrsprachigkeit in der Logopädie und Sprachheilpädagogik 24
- ◆ Das LAT-AS-Konzept—Behandlung von Schetismus lateralis 26
- ◆ Zusammenarbeit mit Eltern—eine Ressource, die Therapien voranbringt 28
- ◆ Entwicklungsorientierte Sprachdiagnostik bei Kindern mit einer geistigen Behinderung 32
- ◆ Diagnostik von Kindern mit Late Talker Symptomatik 34
- ◆ Förderung von Lesen u. Leseverständnis bei Kindern mit SES 36
- ◆ Kindgerechte Stottertherapie nach dem Modifikationsansatz 38
- ◆ Alles anders! Autismus spezifische Sprachentwicklung 40
- ◆ Therapeutisches Trachealkanülenmanagement 42
- ◆ Über Nomen, Verben und Adjektive hinaus— Unflektierbare Wortarten in der Sprachtherapie 46

# Inhaltsverzeichnis

◆ Die Bedeutung der Exekutivfunktionen in der Kindersprachtherapie [...]	48
◆ Die Verbale Entwicklungsdyspraxie und die Assoziationsmethode nach McGinnis	52
◆ Von der Macht des Erzählens – Erzählen als Spracherwerbsstrategie	54
◆ Bonjour, Nǐ hǎo, Merhaba—Aphasietherapie und Mehrsprachigkeit	56
◆ Mathe mal anders! Motivierender, sprachsensibler und handlungsorientierter Mathematikunterricht	58

## Allerlei Wissenswertes:

Hier sind wir! - unser Tagungsort   Anreise	8
Team-Fobi	11
Änderungsmeldung	16
Mitgliederversammlung 2024 dgs-LG Westfalen-Lippe e.V.	17
Bildungsscheck NRW	25
Elternratgeber für Beratungsgespräche und Wartebereich	44
Treuebonus	50
Web-Netz-Sprache - eine Internetplattform für Betroffene u.a.	51
Eins + Eins = 10% (Mehr Bildung für weniger Geld...)	60
Über die dgs - denn Mitglied werden lohnt sich!	61/62
Organisatorisches (unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen)	64
Ansprechpartner der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.	71

**Hier sind wir... !!!**

# **IBIS-HOTEL DORTMUND WEST**

Sorbenweg 2 44149 Dortmund



## **Übernachtungsmöglichkeiten**

**bestehen vor Ort,**

deren Buchung ist jedoch  
nicht Bestandteil Ihrer

Anmeldung bei ‚doppelpunkt‘.



Pro Seminar steht unseren Teilnehmer:innen im Ibis Hotel Dortmund West unter dem Stichwort ‚doppelpunkt‘ bis 21 Tage vor Anreise ein Abrufkontingent von je 5 EZ/Ü/F/KFA\* zu einem günstigen Festpreis zur Verfügung. Gebucht werden kann nur unter Angabe einer gültigen Kreditkartennummer. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 21 Tage vor Anreise möglich, bis 11 Tage vor Anreise 50% des Übernachtungspreises, danach 100% des Übernachtungspreises. Sie sind Selbstzahler vor Ort beim Check-in. Bitte nehmen Sie Ihre Buchung per Mail an [reservation.dor01@gchhotelgroup.com](mailto:reservation.dor01@gchhotelgroup.com) vor.

\* Seit 2023 besteuert die Stadt Dortmund auch geschäftliche Übernachtungen mit einer ‚Kulturförderabgabe‘ in Höhe von 7,5% auf den reinen Übernachtungspreis.

## Unser Tagungsort...

Es erwarten Sie ein klimatisierter Tagungsraum mit Tageslicht und eine nette, gastronomische Umgebung im 3-Sterne-Hotel.

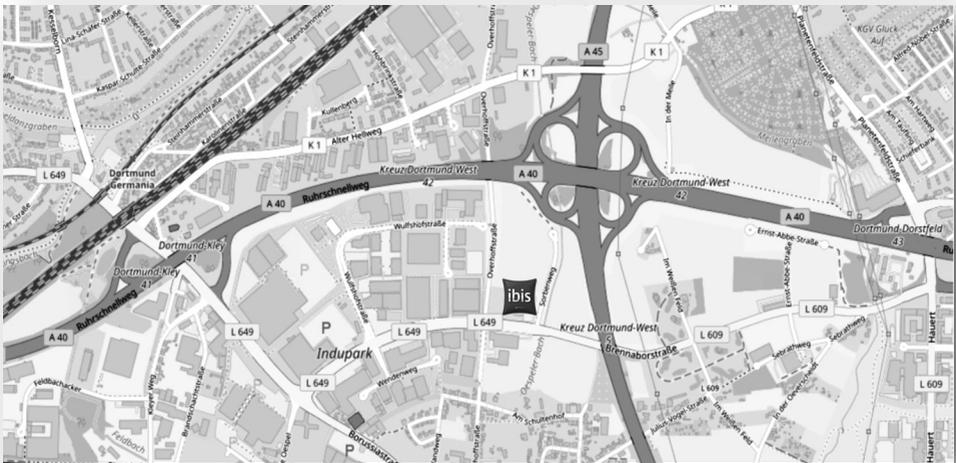


### **,Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung‘ heißt bei uns:**

- \* ‚normaler‘ Kaffee, Tee, zwei Sorten Mineralwasser, Coca-Cola und Apfelschorle unbegrenzt
- \* ein herzhafter Imbiss an ‚halben‘ Seminartagen (in der Regel freitags...)
- \* eine herzhafte Kaffeepause vormittags, Lunchbuffet mit Vorspeisen, drei warmen Gerichten zur Auswahl und Dessert inkl. Getränken am Mittag und eine süße Kaffeepause am Nachmittag an ganztägigen Seminartagen (in der Regel samstags..., Angebot abhängig von der Seminarzeit)

## *Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!*

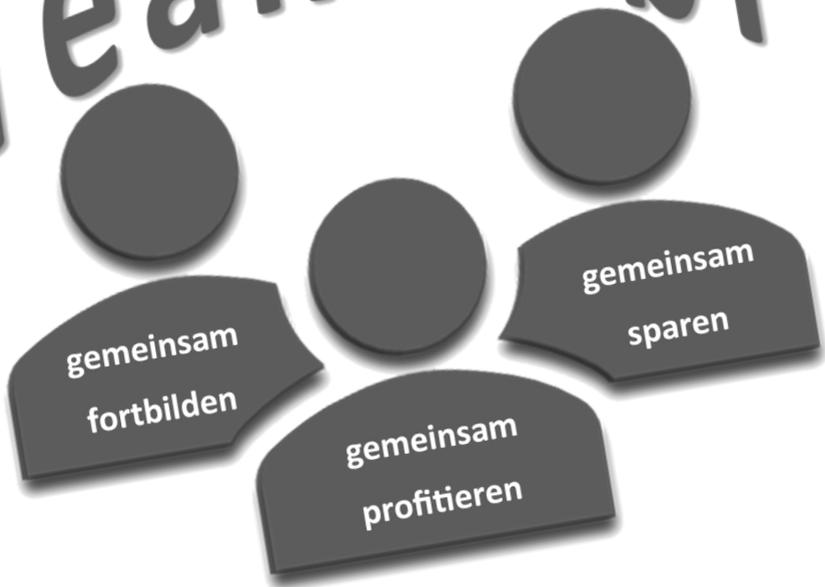
**Anreise mit dem Auto:** Unser Tagungshotel Ibis Dortmund West ist über die A40 (Abfahrt Do-Kley oder Do-Dorstfeld) und von der A45 aus über das Autobahnkreuz Dortmund-West (abbiegen auf A40) gut zu erreichen. Direkt vor dem Hotel befindet sich ein Parkplatz, den Sie als Seminarteilnehmer:in kostenfrei nutzen dürfen und der in der Regel ausreichend Stellplätze zur Verfügung hat.



**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** vom Hbf Dortmund fahren Sie mit der S1 Richtung Solingen bis Dortmund-Oespel (alle 20 Min., Sa. alle 30 Min. - Fahrtzeit ca. 9 Min.). Von dort aus sind es noch gut 850 m Fußweg (ca. 10 Min.) bis zum Hotel Ibis.



# Teamfobi



Wir möchten gemeinsame Fortbildungsaktivitäten von Kollegien und Teams aus Einrichtungen oder Praxen unterstützen. Deshalb gewähren wir bei der Anmeldung von mindestens 3 Personen aus einer Einrichtung je 5 % Rabatt auf die jeweils fällige Teilnahmegebühr. Ab der 5. Person werden daraus sogar 8 %. Voraussetzung: Für jede(n) Teilnehmer:in muss – wie bei einer „normalen“ Anmeldung auch – ein reguläres Anmeldeformular zugesendet werden. Dort sollte von Ihnen auf den Wunsch nach Teilnahme unter ‘Team-Fobi’-Konditionen hingewiesen werden. Zusätzlich benötigen wir eine Bescheinigung der Schule/Einrichtung/Praxis, dass die dort noch einmal namentlich aufgeführten Personen tatsächlich Mitarbeiter\*innen der Institution sind.



## **Basisseminar Onlinetherapie**

---

Die Durchführung einer logopädischen Intervention als Onlinetherapie stellt Logopäd:innen vor neue Herausforderungen. Neben der fachlich-wissenschaftlichen Expertise wird nun zusätzlich eine entsprechende Medienkompetenz erforderlich, die auch die Beratung und gegebenenfalls Schulung von Patient:innen und deren Angehörigen entsprechend ihren Bedürfnissen umfasst.

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Kenntnisse zu vermitteln, die bei der Planung und Durchführung einer Onlinetherapie zu beachten sind.

Erläutert werden zunächst Anforderungen an die technischen Voraussetzungen (Hardware) sowie weitere Hilfsmittel, die bei der Durchführung einer Onlinetherapie unterstützen können. Darüber hinaus wird ein aktueller Überblick über zulässige Videokonferenzdienste gegeben. Diese werden hinsichtlich der Funktionen, die ein möglichst flexibles, kollaboratives Arbeiten während der Onlinetherapie ermöglichen, reflektiert. Weiterhin werden sogenannte Kollaborationstools vorgestellt und erläutert, d.h. digitale Werkzeuge, die ein gemeinschaftliches, zeitgleiches Bearbeiten und Verwalten von Inhalten ermöglichen. Zusätzlich wird auf die wichtigsten datenschutzrechtlichen Anforderungen, die bei einer Onlinetherapie zu beachten sind, eingegangen.

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Erwachsenen

<b>Zielgruppe:</b>	
Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen	
<b>Veranstaltungstermin:</b>	Samstag, 17.02.2024 von 09:00 bis 12:15 Uhr
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mindestens 9, maximal 20 Personen
<b>Ort:</b>	Online-Seminar im Zoom–Meeting Room
<b>Anmeldungsschluss:</b>	17. Januar 2024
<b>Fortbildungspunkte:</b>	2

<b>Teilnahmegebühr :</b>	<i>Online</i>
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	47,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	42,00 €
dgs-Mitglieder	57,00 €
dgs-Studierende/LAA	51,00 €
Nichtmitglieder	63,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	57,00 €
<b>Direkt zur Online-Anmeldung:</b>	

**Elisabeth Meyer** ist Logopädin und studierte im Bachelor– und Masterstudiengang Lehr– und Forschungslogopädie an der RWTH Aachen. Seit 2012 ist sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Gesundheit in Bochum tätig. Sie gibt regelmäßig Fortbildungen zur digitalen Transformation in der Logopädie.



## **„Ich weiß, dass ich das kann!“**

### **- Selbstwirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen fördern**

Selbstwirksamkeit ist die zentrale Überzeugung, aus eigener Kraft etwas bewirken oder erreichen zu können. Insbesondere bei neuen Herausforderungen und schwierigen Situationen beeinflusst sie maßgeblich, wie wir unser Leben gestalten und welche Möglichkeiten wir wahrnehmen.

Kinder und Jugendliche, die sich wenig zutrauen, bremsen sich oft selbst aus, da sie überzeugt sind, dass ihr eigenes Handeln keine positiven Auswirkungen hat. Selbstwirksamen Kindern und Jugendlichen hingegen gelingen allein durch ihre innere Einstellung viele Sachen besser. So ist die Antwort auf die Frage «Schaffe ich das?» in manchen Fällen entscheidender für den Erfolg eines Vorhabens als die tatsächlichen Fähigkeiten. Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsstörungen weisen oft auch im Bereich der Selbstwirksamkeit eine langsamere Entwicklung auf, zudem kann der Vergleich mit gleichaltrigen Kindern und das Erleben häufiger Misserfolge zu

niedrigerer Selbstwirksamkeit führen. Daher ist es besonders wichtig, diese Kinder dabei zu unterstützen, eine angemessene Selbstwirksamkeit zu entwickeln.

In diesem Tageskurs lernen die Teilnehmenden wie sich Selbstwirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen entwickelt, welche Faktoren und Lebensbereiche zur Entwicklung beitragen und wie Selbstwirksamkeit gezielt gefördert werden kann. Theoretische Inputs, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten und Übungen zur Selbsterfahrung sowie der Austausch eigener Erfahrungen laden zur aktiven Auseinandersetzung mit der Thematik ein.

Die Teilnahme setzt Grundlagenwissen über die kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen voraus und bezieht sich auf die Arbeit mit Kindern ab 6 Jahren und Jugendlichen.

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen; Lehrer:innen für Sonderpädagogik; Heilpädagog:innen; Erzieher:innen; Studierende

**Veranstaltungstermin:** Samstag, 17.02.2024 von 08:30 bis 16:30 Uhr

**Teilnehmerzahl:** Präsenz: mindestens 13, maximal 24 Personen  
*ggf. online: mindestens 8, maximal 20 Personen*

**Ort:** Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2  
44149 Dortmund

**Anmeldungsschluss:** 17. Januar 2024

**Fortbildungspunkte:** Keine, da das Thema leider nicht über die Heilmittelrichtlinien abgedeckt ist.

**Ibis-Zimmerkontingent:** 84,03 € EZ/Ü/F /KFA buchbar bis 26. Januar 2024

<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:</b>	Präsenz	ggf. online
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	189,00 €	103,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	170,00 €	92,00 €
dgs-Mitglieder	199,00 €	113,00 €
dgs-Studierende/LAA	179,00 €	101,00 €
Nichtmitglieder	219,00 €	125,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	197,00 €	112,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:** 

**Dr. Katja Margelisch**, Jahrgang 1972, ausgebildete Primarlehrerin und Entwicklungsneuropsychologin, war zwei Jahre an der Kinderklinik des Unispitals Bern als Neuropsychologin tätig und arbeitet seit 2016 als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule in Bern (Schweiz). Sie betreibt Forschung zu Themen der psychischen Gesundheit und ist nebenberuflich in der Schulberatung und in der Fort- und Weiterbildung zu entwicklungs- und neuropsychologischen Themen tätig.

## Änderungsmeldung

... liebes **Mitglied der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.:**

Sie sind umgezogen und Ihre Postanschrift hat sich geändert? Sie haben eine neue Bankverbindung? Sie haben Ihren Namen geändert? Sie möchten einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag in Anspruch nehmen?

All diese Informationen für eine effiziente Mitgliederverwaltung können Sie bequem und schnell an uns weitergeben. Nutzen Sie dazu gerne den direkten Weg über unseren QR-Code oder besuchen Sie die Internetseite [www.dgs-westfalen-lippe.de](http://www.dgs-westfalen-lippe.de) unserer Landesgruppe.



Helfen Sie mit, die Daten unserer Mitglieder-Dateien auf den neuesten Stand zu bringen! Nur so können wir einen reibungslosen organisatorischen Ablauf z.B. beim Versand von dgs-Infopost etc. sicherstellen. Vielen Dank!

Rechenschaftsberichte — Vorstandswahlen—  
Projekte — Ideen—kollegialer Austausch



**Mitgliederversammlung**

**Samstag, 02. März 2024**

**10:30— 13:00 Uhr**

Ibis-Hotel Dortmund West

Sorbenweg 2 in 44149 Dortmund

## Ein Ort für Informationsaustausch und neue Impulse....

Was im Frühjahr 2007 nach der Auflösung der „Arbeitsgemeinschaft für das Sprachheilen im LWL“ begann, hat sich inzwischen als „Interdisziplinärer Arbeitskreis“ fest in die Arbeit unserer Landesgruppe integriert. Ausgangspunkt der Treffen - die unter der Überschrift 'Frühjahrgespräch' oder 'Herbstgespräch' 2x jährlich stattfinden - ist zunächst stets der gemeinsame Austausch von aktuellen Entwicklungen und Problemlagen aus den Bereichen vorschulischer/heilpädagogischer Förderung, schulischer Förderung und öffentlicher Gesundheitsführsorge/amtsärztlicher Dienst. Immer wieder wird dabei die eigentlich enge Verzahnung der Bereiche spürbar und gerade in Zeiten allgemeiner konzeptioneller Umstrukturierungen gelangen ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch, aber auch die Erarbeitung gemeinsamer Argumentationsstrukturen zu ganz besonderer Bedeutung. Ein wichtiges Ergebnis dieser Arbeit ist der im Herbst 2013 erschienene Elternratgeber zur Einschulung sprachauffälliger Kinder. Im Frühjahr 2014 folgte ein solcher Ratgeber auch für die Förderung im Vorschulbereich. Aus den Diskussionen des Herbstgespräches 2014 und des Frühjahrgespräches 2015 heraus entstand unser Projekt 'WebNetz Sprache'.



**Gerne möchten wir den Kreis erweitern und laden deshalb ausdrücklich auch Kolleg:innen aus niedergelassenen Praxen, Kliniken oder Beratungsstellen, aber auch Lehramtsanwärter:innen und Studierende herzlich ein.**

Eine Mitgliedschaft in der dgs ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung für eine Teilnahme — aus organisatorischen Gründen jedoch zwingend eine Voranmeldung (siehe qr-code).

### Herbstgespräch

- online im Zoom-Meeting-Room -  
**Dienstag, 07. November 2023**  
**15:30 — 18:00 Uhr**



### Frühjahrgespräch

**Samstag, 02. März 2024**  
**14:00 — 16:30 Uhr**  
Ibis-Hotel Dortmund West  
Sorbenweg 2 in 44149 Dortmund



## **Als die Bücher sprechen lernten:**

### **Sprachförderung mit „Adaptable Books“**

#### **- Mein erstes digitales Buch!**

Klassische (Bilder-)Bücher faszinieren Kinder mit Geschichten, Sachthemen und eigenen Welten. Digitale Bücher können sogar sprechen: Sie enthalten nicht nur Text und Bild, sondern darüber hinaus Ton und Video und somit auch Sprache bzw. sogar mehrere Sprachen. Dadurch ergeben sich ganz neue Möglichkeiten, die zum Teil aber auch kritisch zu hinterfragen sind: Werden die multimedialen Möglichkeiten wirklich auch pädagogisch bzw. im Sinne der individuellen Förderung genutzt?

In der Veranstaltung werden konzeptuelle, methodische und didaktische Grundlagen sowie konkrete Umsetzungsideen thematisiert. Sie sind herzlich eingeladen, im Mitmachteil selbst zu werkeln, Ihr eigenes Buch zu gestalten und hinsichtlich sprachförderlicher Aspekte zu reflektieren. Außerdem erhalten Sie Tipps, wie Sie auch mit Ihren Schüler:innen Bücher gestalten können.

## Inhalte:

- Grundkonzept „Adaptable Books“ (Dr. Michael Kirch, Prof. Dr. Hauck-Thum)
- Stöbern im freien, digitalen Bücherregal: Beispielbücher erkunden
- Mitmachangebot 1 – Mein erstes digitales Buch – selbst ein Buch erstellen
- Methodik: Wie setze ich das im Unterricht um?
- Lese- und Schreibdidaktik: Tipps zur Umsetzung
- Mitmachangebot 2 – Sicherung Sprachverständnis: Digitale Bücher multimedial pimpen mit interaktiven Elementen (z.B. mit learning-apps.org)
- Mitmachangebot 3 – Erzählförderung: Videos für digitale Bücher einfach erstellen (z.B. mit Puppet Pals HD am Tablet)
- Reflexion didaktischer Möglichkeiten im Förderschwerpunkt Sprache
- Austausch: Ideen für den eigenen Unterricht und Transfer

## Benötigte Software zum Mitmachen: Book Creator

- als Software für alle Betriebssysteme im Browser  
<https://bookcreator.com>; Tipp: Mit dem kostenlosen Lehrer:innenkonto können Sie 40 Bücher erstellen
- als App für iPad über den AppStore, kostenlose Version für ein Buch: <https://apps.apple.com/de/app/book-creator-one/id661166101>;
- kostenpflichtige Version für beliebig viele Bücher:  
<https://apps.apple.com/de/app/book-creator-for-ipad/id442378070>



**Zielgruppe:**

Lehrer:innen für Sonderpädagogik; Lehrkräfte allgemein/Inklusion/DaZ;  
Studierende; Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen;

**Veranstaltungstermin:** Montag, 04.03.2024 von 16:30 bis 19:45 Uhr

**Teilnehmerzahl:** *mindestens 7, maximal 30 Personen*

**Ort:** *online-Seminar im Zoom–Meeting Room*

**Anmeldungsschluss:** 14. Februar 2024

**Fortbildungspunkte:** Keine, da das Thema nicht über die Heilmittelrichtlinien abgedeckt ist.

**Teilnahmegebühr:***online*

Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe 40,00 €

Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe 36,00 €

dgs-Mitglieder 50,00 €

dgs-Studierende/LAA 45,00 €

Nichtmitglieder 55,00 €

Studierende/LAA Nichtmitglieder 49,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**

**Dr. Karin Reber**, Sprachheilpädagogin (Sprachheilpädagogik, Informatik), akademische Sprachtherapeutin (Sprachheilpädagogin M.A.). Aktuell tätig als Beratungsrektorin im Förderschuldienst in Oberbayern, aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Förderschwerpunkt Sprache, digitale Bildung, Inklusion. [mail@karin-reber.de](mailto:mail@karin-reber.de), <http://www.karin-reber.de>, Twitter: @lhotse77



## Entwicklungsorientierte Sprachdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern

---

Die Sprachdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern stellt eine Herausforderung dar. Es ist nicht leicht herauszufinden, ob ein mehrsprachig aufwachsendes Kind eine Spracherwerbsstörung aufweist, oder ob es „nur“ noch nicht gut genug Deutsch gelernt hat. Da die Sprachlernbiografien der Kinder hoch individuell sind, wollen wir in diesem Seminar den „gordischen Knoten“ entwirren: Welche Kennzeichen sprechen für eine Spracherwerbsstörung? Wie kann ich diese erfassen? Wie erfasse ich die Deutschkenntnisse der Kinder am besten?

Ich werde dazu einen diagnostischen Leitfaden vorschlagen, in dem verschiedene Testverfahren miteinander kombiniert werden. Ziel ist, bereits kleine Fortschritte festhalten zu können, die bei der reinen Betrachtung von Normwerten verloren gehen. Interkulturelle Aspekte der Elternarbeit sowie Konsequenzen für die Förderung werden angeschnitten. Bitte bringen Sie Ihre Frage mit!

Das Seminar ist zweigeteilt in eine Ganztagesveranstaltung in Präsenz

und eine 90-minütige Online-Einheit. Im ersten Teil des Seminars werden die theoretischen Inhalte vermittelt und das konkrete Vorgehen anhand von Fallbeispielen besprochen. Dann kann das Vorgehen im Alltag erprobt werden. Im zweiten Teil werden online dabei aufgekommene Fragen geklärt.

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Kindern im Alter bis zu 10-12 Jahren, die mit mehreren Sprachen aufwachsen

<b>Zielgruppe:</b>	Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen; Studierende
<b>Veranstaltungstermin:</b>	Samstag, 16.03.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr Mittwoch, 10.04.2024 online von 17:00—18:30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Präsenz: mindestens 13, maximal 20 Personen <i>ggf. online: mindestens 8, maximal 15 Personen</i>
<b>Ort:</b>	Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2 44149 Dortmund <i>und Zoom–Meeting Room</i>
<b>Anmeldungsschluss:</b>	14. Februar 2024
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Präsenz: 9 <i>ggf. online: 5</i>
<b>Ibis-Zimmerkontingent:</b>	94,79 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 23.02.2024 (siehe auch Seite 8 )

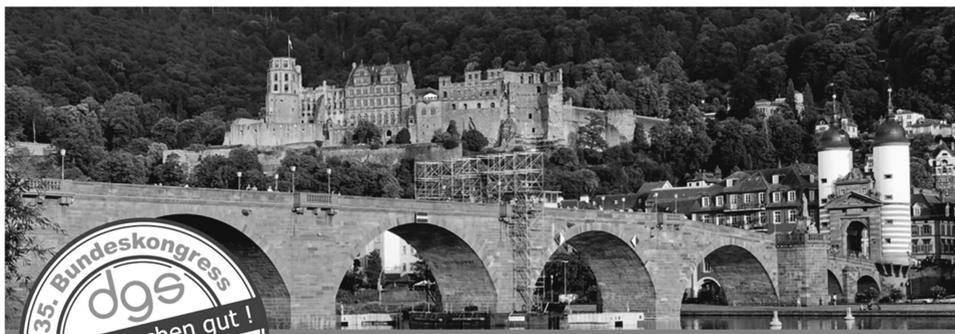
<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:</b>	Präsenz	ggf. online
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	176,00 €	139,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	158,00 €	125,00 €
dgs-Mitglieder	186,00 €	149,00 €
dgs-Studierende/LAA	167,00 €	134,00 €
Nichtmitglieder	205,00 €	164,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	184,00 €	147,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**



**Dr. Maren Aktas:** Studium der Psychologie, 10 Jahre lang Mitarbeiterin im Fachbereich Allgemeine und Angewandte Entwicklungspsychologie (Prof. Hannelore Grimm, Universität Bielefeld); Mitwirkung an der Entwicklung von sprachdiagnostischen Verfahren (u.a. ELFRA, SETK-2; SETK 3-5), weitere Stationen: Charité Berlin (als Entwicklungspsychologin im SPZ); TU Dortmund (Dozentin im Fach Rehabilitationspsychologie); seit 2014 freiberufliche Dozentin zu Themen der Entwicklungspsychologie (Spracherwerb und Sprachdiagnostik, Mehrsprachigkeit, Kinder 0-3 Jahre); wissenschaftliche Begleitung von Forschungsprojekten; seit 2018 teilzeitbeschäftigt als Entwicklungspsychologin im Sozialpädiatrischen Zentrum in Solingen.

## 35. Bundeskongress der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik



**Mit Sprache Brücken bauen**

in Kita—Schule—und Beruf

**Machen Sie sich schlau, denn eventuell können Sie  
50% Ihrer Teilnahmegebühr sparen!!!**

Für den **Bildungsscheck NRW** gibt es sowohl die Möglichkeit eines individuellen aber auch eines betrieblichen Zugangs. Informieren Sie sich unter [www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck).



### **So funktioniert das bei uns:**

- Wenn Sie sich "online" anmelden möchten, bitte "ja - Bildungsscheck NRW" markieren. Bei Anmeldung auf dem regulären Postweg oder per Fax vermerken Sie Ihren Wunsch einfach handschriftlich auf dem Formular.
- Daraufhin erhalten Sie von uns eine Option (Datum, bis zu dem das Dokument bei uns im Original vorliegen muss) auf den von Ihnen gewünschten Seminarplatz. Der Tag, an dem das Originaldokument in der 'doppelpunkt' Geschäftsstelle Ibbenbüren vorliegt, gilt als offizielles Anmeldungsdatum.
- Bildungsscheck beantragen und der 'doppelpunkt'-Geschäftsstelle Ibbenbüren, c/o Birgit Westenhoff, Poststraße 61, 49477 Ibbenbüren im Original zusenden.
- Selbstverständlich können Sie uns Anmeldung und Bildungsscheck auch zusammen auf dem regulären Postweg zuschicken.
- Sie erhalten von uns eine spezielle Rechnung.
- 'doppelpunkt' kann nach Seminarende nun bei der Bezirksregierung Münster den entsprechenden Antrag zur Abrechnung stellen.

**Wir nehmen Ihre Anmeldung mit Bildungsscheck NRW gerne entgegen...** doch die in unseren Teilnahmegebühren automatisch enthaltenen Kosten der Mittagsverpflegung (Hauptmahlzeit) sind nicht zuwendungsfähig und sind daher weiterhin von den Teilnehmer\*innen in voller Höhe selbst zu tragen.





## Das LAT-AS Konzept

### - Behandlung von Schetismus lateralis leicht(er) gemacht. Diagnostik und Therapie von lateralen Aussprachestörungen

Empfinden Sie die Therapie von lateralen Schetismen und Sigmatismen häufig als sehr hartnäckig? Reichen Ihnen mundmotorische Übungen zur Behandlung dieser phonetischen Aussprachestörungen nicht aus? Möchten Sie ein Konzept kennenlernen, dass eine schrittweise Anbahnung des Ziellautes ermöglicht? In diesem Seminar werden im kurzen, theoretischen Teil die Begrifflichkeiten unter phonetischer Betrachtungsweise erläutert, die Artikulationsstellen der Laute /t/s/sch/und /ch1/ verglichen und geklärt, ob ein Zusammenhang zwischen Kiefer-/Bissfehlstellungen und phonetischen Störungen gezogen werden kann. Der große Praxisteil des Seminars beinhaltet die Anamnese und Diagnostik von lateralen Aussprachestörungen sowie verschiedene Therapiebausteine. Kernstück des LAT-AS-Konzeptes ist dabei die Lautanbahnung von /sch/ und /s/ über die Ableitungsmethode von /t/. Zum Schluss werden Übungen zur Festigung der angebahnten Laute besprochen und der Aspekt des Transfers in die Spontansprache anhand bisher untersuchter Transferfaktoren diskutiert. Diese sollen neue Impulse für diesen Therapieabschnitt setzen.

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf Kinder im Kindergarten– und Grundschulalter, aber auch auf Jugendliche und Erwachsene.

<b>Zielgruppe:</b>	
Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen, Lehrer:innen für Sonderpädagogik	
<b>Veranstaltungstermin:</b>	Samstag, 16.03.2024 von 09:30 bis 17:45 Uhr
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Präsenz: mindestens 13, maximal 20 Personen <i>ggf. online: mindestens 8</i>
<b>Ort:</b>	Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2 44149 Dortmund <i>ggf. Zoom–Meeting Room</i>
<b>Anmeldungsschluss:</b>	14. Februar 2024
<b>Fortbildungspunkte:</b>	9, <i>ggf. online 4,5</i>
<b>Ibis-Zimmerkontingent:</b>	94,79 € EZ/Ü/F /KFA buchbar bis 23. Februar 2024

<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung und Material:</b>	Präsenz	<i>ggf. online</i>
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	204,00 €	154,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	183,00 €	138,00 €
dgs-Mitglieder	214,00 €	164,00 €
dgs-Studierende/LAA	192,00 €	147,00 €
Nichtmitglieder	236,00 €	181,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	212,00 €	162,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**



**Nicole Gyra-Brandt** schloss ihre Ausbildung zur Logopädin im Jahr 2000 in Kreischa bei Dresden ab. Nach mehrjähriger Tätigkeit in logopädischen Praxen in Mittel– und Oberfranken absolvierte sie von 2010 bis 2012 ein berufsbegleitendes Studium „angewandte Therapiewissenschaften“ an der Hochschule Fresenius in Idstein. Seit 2007 hält sie Fortbildungen zu dem von ihr entwickelten Konzept zur Behandlung lateraler Aussprachestörungen.



## **Zusammenarbeit mit Eltern**

---

### **- eine Ressource, die Therapien voranbringt**

Schwierige logopädische Befundvermittlung, Einbinden in die Therapie und häusliches Üben, Zuverlässigkeit, Unterstützung beim Schaffen eines entwicklungsfreundlichen Gesamtklimas – Themen gibt es bei der Elternarbeit im logopädischen Alltag viele. Doch es gibt auch viele kommunikative Begegnungsmomente: von den drei Sätzen zwischen Tür und Angel über die letzten zehn Minuten der Therapie bis zum einstündigen Elterngespräch.

Die Ziele: ein reibungsloser Ablauf, Rückenwind für das Kind, ein positiver Therapieverlauf, größere Zufriedenheit für alle beim Arbeiten.

Eine gute Beziehung zu Eltern ist eine große Ressource, die Synergien erzeugt und den Therapieerfolg voranbringt. Den Beziehungsaufbau zu pflegen ist sinnvoll. Diese praxisorientierte Fortbildung möchte Möglichkeiten aufzeigen, wo und wie Zusammenarbeit ausgebaut werden kann und dabei mehr Sicherheit im Kontakt mit Eltern, Angehörigen, Bezugspersonen vermitteln.

## Inhalte

- Möglichkeiten Zusammenarbeit zu intensivieren am Modell der Triade
- Erwartungen der Eltern an Logopädie, an jeweilige Rollen und Ziele
- Reflexion der inneren Herangehensweise im Hinblick auf Beziehungsaufbau und Kommunikation (Schulz v. Thun, Rosenberg, Rogers, Pühl u.a.)
- Basiskompetenzen der Gesprächsführung, Entdecken und Erproben spezifischer Gesprächswerkzeuge
- praxisorientiertes Arbeiten in Kleingruppen an Fallvignetten und mitgebrachten Fällen.

### Zielgruppe:

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen, die mit Kindern in allen logopädischen Bereichen arbeiten; auch für die Angehörigenarbeit bei erwachsenen Patient:innen geeignet; Lehrer:innen für Sonderpädagogik; Heilpädagog:innen

### Veranstaltungstermin:

Freitag, 26.04.2024 von 14:30 bis 20:00 Uhr  
Samstag, 27.04.2024 von 09:00 bis 18:00 Uhr

### Teilnehmerzahl:

Präsenz: mindestens 13, maximal 15 Personen  
*ggf. online: mindestens 8, maximal 15 Personen*

### Ort:

Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2  
44149 Dortmund  
*ggf. Zoom-Meeting Room*

### Anmeldungsschluss:

27. März 2024

### Fortbildungspunkte:

16, *ggf. online 8*

### Ibis-Zimmerkontingent:

84,03 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 04. April 2024  
(siehe auch Seite 8)

<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung und Material:</b>	Präsenz	ggf. online
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	238,00 €	162,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	214,00 €	145,00 €
dgs-Mitglieder	248,00 €	172,00 €
dgs-Studierende/LAA	223,00 €	154,00 €
Nichtmitglieder	273,00 €	189,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	245,00 €	170,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**



**Ariane Hodeige** absolvierte ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin an der Freien Universität Berlin und ist ivs-zertifizierte Stottertherapeutin. Seit 2006 arbeitet sie zusätzlich als Dozentin in der Erwachsenenbildung, u.a. mit den Schwerpunkten Kommunikation und Gesprächsführung. Seit 2013 ist sie zertifizierte Elternbegleiterin des Projekts „Elternchance“, in dem sie auch als Referentin tätig ist. 2021 schloss sie ihre Ausbildung als Supervisorin/Coach DGSv ab. Supervision von pädagogischen Fachkräften bzw. Therapeutinnen ist einer ihrer Schwerpunkte .

## Nicht verpassen!

Unser Frühbucherrabatt von 10% auf alle Buchungen bis zum **31.10.2023!**

Und exklusiv nur für Mitglieder unserer dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.

für Buchungen bis zum **30.11.2023!**

Kombinierbar mit unserem Team-Fobi-Rabatt oder dem 1+1=10%-Rabatt

**und richtig sparen!**



# Wir alle sind ehrenamtlich für Sie da!



*Uta Kröger*



*Birgit Westenhoff*



*Gisela Gillmann*



*Klemens Spanke*



*Stephanie Barg*



*Andrea Faria Matos*



„Ehrenamtlich“ heißt: Selbstverständlich bemühen wir uns um eine möglichst professionelle Arbeit für Sie — tun dies allerdings in unserer Freizeit von zuhause aus, d.h. meist neben unseren eigentlichen beruflichen Tätigkeiten. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir z.B. telefonisch häufig erst in den späteren Nachmittagsstunden oder frühen Abendstunden persönlich erreichbar sind und auch erst dann Rückrufe erledigen können. Deshalb ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail häufig der einfachere und schnellere Weg.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



## Entwicklungsorientierte Sprachdiagnostik bei Kindern mit einer geistigen Behinderung

Die Sprachdiagnostik bei Kindern mit einer geistigen Behinderung oder starken Entwicklungsverzögerung wirft Fragen auf: Wie können die (vor-)sprachlichen Fähigkeiten zuverlässig eingeschätzt werden? Kann man bei diesen Kindern Testverfahren einsetzen? Wenn ja, welche Erkenntnisse können daraus gewonnen werden? Wie lassen sie sich am besten (standardisiert) untersuchen?

In diesem Seminar wird ein praxiserprobter diagnostischer Ansatz vorgestellt, in dem standardisierte Verfahren (ELFRA, SETK-2; SETK 3-5) flexibel so miteinander kombiniert werden, dass das Entwicklungsniveau des Kindes „maßgeschneidert“ erfasst wird. Damit gelingt es den Kindern leichter, sich auf die Testung einzulassen. Die zweistufige Auswertung ermöglicht neben der Angabe eines sprachlichen Referenzalters eine differenzierte Analyse der individuellen Kompetenzen. Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass das Vorgehen breit einsetzbar ist und auch kleine Veränderungen sichtbar macht.

Das Seminar ist zweigeteilt in eine Ganztagesveranstaltung in Präsenz und eine 90-minütige Online-Einheit. Im ersten Teil des Seminars werden die theoretischen Inhalte vermittelt und das konkrete Vorgehen anhand eines Fallbeispiels besprochen. Dann kann das Vorgehen im Alltag erprobt werden. Der zweite Teil dient dazu, offen gebliebene und beim Ausprobieren neu aufgekommene Fragen zu klären.

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen; Lehrer:innen für Sonderpädagogik

**Veranstaltungstermin:**Samstag, 27.04.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch, 15.05.2024 online von 17:00—18:30 Uhr**Teilnehmerzahl:**Präsenz: mindestens 13, maximal 20 Personen  
*ggf. online: mindestens 8, maximal 15 Personen***Ort:**Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2  
44149 Dortmund  
*und Zoom–Meeting Room***Anmeldungsschluss:**

27. März 2024

**Fortbildungspunkte:**Präsenz: 9 *ggf. online: 5***Ibis-Zimmerkontingent:**

84,03 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 05.04.2024 (siehe auch Seite 8 )

**Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:**Präsenz *ggf. online*

Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe

176,00 € 139,00 €

Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe

158,00 € 125,00 €

dgs-Mitglieder

186,00 € 149,00 €

Studierende/LAA

167,00 € 134,00 €

Nichtmitglieder

205,00 € 164,00 €

Studierende/LAA Nichtmitglieder

184,00 € 147,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**

**Dr. Maren Aktas:** Studium der Psychologie, 10 Jahre lang Mitarbeiterin im Fachbereich Allgemeine und Angewandte Entwicklungspsychologie (Prof. Hannelore Grimm, Universität Bielefeld); Mitwirkung an der Entwicklung von sprachdiagnostischen Verfahren (u.a. ELFRA, SETK-2; SETK 3-5), weitere Stationen: Charité Berlin (als Entwicklungspsychologin im SPZ); TU Dortmund (Dozentin im Fach Rehabilitationspsychologie); seit 2014 freiberufliche Dozentin zu Themen der Entwicklungspsychologie (Spracherwerb und Sprachdiagnostik, Mehrsprachigkeit, Kinder 0-3 Jahre); wissenschaftliche Begleitung von Forschungsprojekten; seit 2018 teilzeitbeschäftigt als Entwicklungspsychologin im Sozialpädiatrischen Zentrum in Solingen.



## **Diagnostik von Kindern mit Late Talker Symptomatik**

### **Wie erfasse ich sprachrelevante und sprachliche Fähigkeiten?**

Dieses Tagesseminar bietet einen Einblick in die ganzheitliche sowie die sprachspezifische Diagnostik von Kindern mit Sprachentwicklungsstörung (SES), die zusätzlich weitere Entwicklungseinschränkungen aufweisen. Hierbei ist die SES Teil eines Syndroms oder ist unklarer Ursache. Es geht um Kinder, deren Fähigkeiten auf folgenden Ebenen eingeschränkt sind: Semantik-Lexikon, Pragmatik-Kommunikation, Wahrnehmung und /oder Kognition. Es wird von einer semantisch-lexikalischen Störung im Rahmen eines supramodal-konzeptuellen Defizits (Rupp, 2013) oder einem Late Talker-Sprachprofil gesprochen (Siegmüller, Schröders, Sandhop, Otto, & Herzog-Meinecke, 2010). Im Seminar werden gängige Diagnostikmaterialien und Vorgehensweisen zur Erstellung eines individuellen Entwicklungsprofils vorgestellt und diskutiert. Im Fokus stehen frühe pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten, nonverbale Entwicklungsbereiche und semantisch-lexikalische Fähigkeiten. Ein Überblick über Therapieziele wird gegeben. Der Fokus liegt aber auf der entwicklungsorientierten Diagnostik. Durch Fallbeispiele und praxisnahe Übungen wird das Erlernte veranschaulicht und das Wissen vertieft. Der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist sehr willkommen.

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Kindern im Alter von 1-6 Jahren

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen

**Veranstaltungstermin:** Samstag, 25.05.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr

**Teilnehmerzahl:** mindestens 13, maximal 20 Personen

**Ort:** Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2  
44149 Dortmund

**Anmeldungsschluss:** 24. April 2024

**Fortbildungspunkte:** 8

**Ibis-Zimmerkontingent:** 84,03 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 03. Mai 2024  
(siehe auch Seite 8)

**Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:**

Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	150,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	135,00 €
dgs-Mitglieder	160,00 €
dgs-Studierende/LAA	144,00 €
Nichtmitglieder	176,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	158,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**



**Carolyn Carles, Logopädin (BSc), Klinische Linguistin (MSc), arbeitet als freie Dozentin und klinische Linguistin. Nach ihrem Logopädiestudium an der Hochschule Fresenius und neben ihrem Masterstudium in Klinischer Linguistik an der Universität Bielefeld arbeitete sie in einer logopädischen Praxis sowie mehreren Bildungseinrichtungen bis sie 2012 wissenschaftlich tätig wurde. Seit 2022 arbeitet Carolyn Carles als klinische Linguistin in der interdisziplinären Frühförderung. Sie gibt Fortbildungen in mehreren Bereichen. Ihr therapeutischer und wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern, welche eine Sprachentwicklungsstörung im Rahmen weiterer Einschränkungen aufweisen. Weitere Themenfelder sind Mehrsprachigkeit, Pragmatik sowie Sprachentwicklung und ihre Störungen.**



## **Förderung von Lesen und Leseverständnis bei Kindern mit SES**

Lesen, und insbesondere das sinnentnehmende Lesen, stellt eine zentrale Schlüsselkompetenz für das schulische und berufliche Vorankommen einer Person dar.

In Anbetracht der Tatsache, dass ein beträchtlicher Anteil von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen, schwachem Arbeitsgedächtnis, eingeschränktem Zugriff auf das semantische Lexikon etc. später Leseprobleme entwickelt, muss die Förderung des Lesens breiten Raum innerhalb der therapeutischen Betreuung eines lese-rechtschreibschwachen Kindes einnehmen. Frau Dr. Küspert stellt in dieser sehr praxisbezogenen Veranstaltung auf der Basis wissenschaftlicher Modelle der Leseentwicklung Teilfertigkeiten des Lesens und Leseverständnisses und Strategien zu deren Erfassung und Förderung vor. Aufbauend auf der gemeinsamen Erprobung diagnostischer Instrumente wird die Entwicklung eines fundierten Förderplans behandelt, der auch den Einfluss von beteiligten Sprachentwicklungsproblemen fokussiert. Schließlich werden konkrete Strategien zur Optimierung der Informationsentnahme aus Texten vorgestellt.

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Kindern ab 6 Jahren

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen; Lehrer:innen für Sonderpädagogik; Heilpädagog:innen; Lerntherapeut:innen

**Veranstaltungstermin:**

Samstag, 25.05.2024 von 09:00 bis 16:30 Uhr

**Teilnehmerzahl:**

Präsenz: mindestens 13, maximal 25 Personen  
*ggf. online: mindestens 8, maximal 25 Personen*

**Ort:**

Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2  
44149 Dortmund; *ggf. Zoom-Meeting-Room*

**Anmeldungsschluss:**

24. April 2024

**Fortbildungspunkte:**

Keine, da das Thema leider nicht über die Heilmittelrichtlinien abgedeckt ist.

**Ibis-Zimmerkontingent:**

84,03 € EZ/Ü/FKFA buchbar bis 03. Mai 2024

**Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:**

Präsenz *ggf. online*

Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe

221,00 € 128,00 €

Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe

199,00 € 115,00 €

dgs-Mitglieder

231,00 € 138,00 €

dgs-Studierende/LAA

208,00 € 124,00 €

Nichtmitglieder

254,00 € 152,00 €

Studierende/LAA Nichtmitglieder

228,00 € 136,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**

**Dr. Petra Küspert**, Diplom-Psychologin, ist langjähriges Mitglied der Forschergruppe von Prof. Dr. Wolfgang Schneider am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie der Universität Würzburg. In ihren Forschungsarbeiten konzentrierte sie sich auf Lern-Leistungsstörungen wie Legasthenie und Dyskalkulie und entwickelte Test- und Fördermaterialien für den Vorschul- und Grundschulbereich. Derzeit ist sie in eigener Praxis lerntherapeutisch tätig, führt Fortbildungen für pädagogisches Personal durch und betont die Verknüpfung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und pädagogisch-psychologischer Praxis auch in ihrer universitären Lehrtätigkeit und der Ausbildung integrativer Lerntherapeuten.



## **Kindgerechte Stottertherapie nach dem Modifikationsansatz**

---

Sowohl die Erfahrungen aus der logopädischen/sprachtherapeutischen Praxis als auch die Forschungsergebnisse der letzten Jahre zeigen Wege auf, um mit betroffenen Kindern direkt an ihrem Stottern zu arbeiten. Mit dem Therapiekonzept „KIDS“ bzw. „Mini-KIDS“ steht ein solches direktes Verfahren zur Verfügung (Sandrieser & Schneider, 2015). Im Seminar wird – in Anlehnung an das KIDS-Konzept – die Umsetzung des Modifikationsansatzes in der Behandlung stotternder Kinder bis zum Vorschulalter vorgestellt und mit praktischen Übungen und Beispielen verdeutlicht. Die notwendigen theoretischen Voraussetzungen werden besprochen, und das diagnostische Vorgehen wird erläutert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Arbeit mit 4-6 jährigen Kindern.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundlagen und Umsetzungsideen zu vermitteln, um eine kindgerechte Stottertherapie nach dem Modifikationsansatz durchzuführen.

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen

**Veranstaltungstermin:**Freitag, 07.06.2024 von 14:00 bis 20:15 Uhr  
Samstag, 08.06.2024 von 08:30 bis 17:15 Uhr**Teilnehmerzahl:**Präsenz: mindestens 13, maximal 20 Personen  
*ggf. online: mindestens 8, maximal 20 Personen***Ort:**Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2  
44149 Dortmund; *ggf. Zoom-Meeting-Room***Anmeldungsschluss:**

08. Mai 2024

**Fortbildungspunkte:**Präsenz: 16 *ggf. online: 8***Ibis-Zimmerkontingent:**94,79 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 17. Mai 2024  
(siehe auch Seite 8)**Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:**Präsenz *ggf. online*

Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe

301,00 € 230,00 €

Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe

270,00 € 207,00 €

dgs-Mitglieder

311,00 € 240,00 €

dgs-Studierende/LAA

280,00 € 216,00 €

Nichtmitglieder

343,00 € 238,00 €

Studierende/LAA Nichtmitglieder

308,00 € 214,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**

**Claudia Walther** ist Diplom-Logopädin. Nach ihrer Ausbildung zur Logopädin in Kreischa/Dresden arbeitete sie in einer logopädischen Praxis mit dem Schwerpunkt Stottertherapie. Anschließend absolvierte sie den Studiengang Lehr- und Forschungslogopädie an der RWTH Aachen. Sie ist als Referentin für Stottern im Kindesalter tätig, begleitet einen Lehrauftrag für Redeflussstörungen an der RWTH Aachen und arbeitet in der Supervision und Behandlung stotternder Kinder und Jugendlicher.



## **Alles anders — Autismus-spezifische Sprachentwicklung verstehen**

---

Schwierigkeiten der Sprache und Kommunikation sind bei vielen Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) schon ab dem frühen Lebensalter präsent. Die Sprachentwicklung der Kinder unterliegt vielfältigen Einflüssen: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit entwickeln sich anders als bei neurotypischen Kindern. Auch die Motivation und die soziale Kognition entwickeln sich anders. Um therapeutisch individuell und Autismus-spezifisch vorzugehen, profitieren Sprachtherapeutinnen von einem erweiterten Verständnis für das Sprachlernprofil ihrer Patienten mit ASS.

Nach einer Einführung in die Autismus-Spektrum-Störungen werden die Besonderheiten der Sprachentwicklung und Wahrnehmung bei ASS vorgestellt und diskutiert. Fallbeispiele sind willkommen!

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Kindern  
und Jugendlichen bis zu 16 Jahren

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen; weitere Berufsgruppen sind willkommen; Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Linguistik/Sprachentwicklung werden vorausgesetzt.

**Veranstaltungstermin:** Samstag, 08.06.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr

**Teilnehmerzahl:** Präsenz: mindestens 13, maximal 25 Personen  
*ggf. online: mindestens 8, maximal 25 Personen*

**Ort:** Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2  
44149 Dortmund; *ggf. Zoom-Meeting-Room*

**Anmeldungsschluss:** 08. Mai 2024

**Fortbildungspunkte:** Präsenz: 8 *ggf. online: 4*

**Ibis-Zimmerkontingent:** 94,79 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 17. Mai 2024

<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:</b>	Präsenz	<i>ggf. online</i>
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	207,00 €	93,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	186,00 €	83,00 €
dgs-Mitglieder	217,00 €	103,00 €
dgs-Studierende/LAA	195,00 €	92,00 €
Nichtmitglieder	239,00 €	114,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	215,00 €	102,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**

*Kristin Snippe* arbeitete in der Vergangenheit in logopädischen Praxen, einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, einem Autismuszentrum, einer Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und einer Logopädischen Schule. Seit April 2015 ist sie Lehrkraft an einer Fachschule für Sozialberufe in Berlin und arbeitet als freie Therapeutin mit Schwerpunkt "Sprachanbahnung bei Autismus" mit Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung und ihren Familien. Lehr- und Fortbildungsaufträge erfolgten u.a. in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich.



## **Therapeutisches Trachealkanülenmanagement Praktisches Kanülentraining, Behandlung von Dysphagie und Dekanülierung bei tracheotomierten Patienten**

---

Im therapeutischen TK-Management ist die individuelle Berücksichtigung der Schluckphysiologie und -pathologie einerseits und ihre Beeinflussung durch die Art des Tracheostomas bzw. Kanülenversorgung & -handling andererseits erforderlich.

In diesem Seminar werden verschiedene medizinische und therapeutische Aspekte bezüglich Atmung, Schlucken, Kommunikation und Dekanülierungsoptionen beleuchtet sowie in umfangreichen Videodemonstrationen veranschaulicht. Auf Basis theoretischer Grundlagen werden verschiedene Kanülensysteme gezeigt und individuelle Auswahlkriterien nach Pathologie, Kanülenart und -größe dargestellt.

Maßnahmen, wie das Blocken mit den verschiedenen Möglichkeiten der Cuffdruckmessung und -kontrolle, der Trachealkanülenwechsel, sowie das endotracheale Absaugen werden bezüglich der Indikationen und Voraussetzungen thematisiert und an verschiedenen Dummies praktisch

erprobt. Das kleinschrittige Vorgehen beim therapeutischen Entblocken sowie die sich dabei ergebenden Möglichkeiten und Probleme werden ausführlich erläutert und in zahlreichen Videobeispielen und -analysen veranschaulicht.

Neben einem Behandlungspfad zur Verbesserung pharyngealer Sensibilitätsstörungen sollen auch Behandlungsprobleme, das Notfallmanagement und rechtliche Aspekte thematisiert werden.

Weitere theoretische und praktische Themen sind die Dysphagietherapie mit Kostaufbau, das Sekretmanagement, Lagerung, Haltungsaufbau und Positionierung, Tracheostomapflege, Behandlungspfade zur Dekanülierung sowie die Therapie unter Beatmung und das Weaning. Schließlich werden auch Schnittstellenprobleme zwischen Therapie - Arzt - Pflege - Patient und Angehörige erörtert. Umfangreiche Fachliteratur zu diesem Themenkomplex wird zur Ansicht ausgelegt.

<b>Zielgruppe:</b>	
Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen; Heilpädagog:innen; Heilerziehungspfleger:innen; Studierende	
<b>Veranstaltungstermin:</b>	Freitag, 23.08.2024 von 13:00 bis 20:00 Uhr Samstag, 24.08.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mindestens 13, maximal 20 Personen
<b>Ort:</b>	Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2 44149 Dortmund
<b>Anmeldungsschluss:</b>	24. Juli 2024
<b>Fortbildungspunkte:</b>	16
<b>Ibis-Zimmerkontingent:</b>	84,03 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 01. August 2024

<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:</b>	
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	244,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	220,00 €
dgs-Mitglieder	254,00 €
dgs-Studierende/LAA	229,00 €
Nichtmitglieder	280,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	252,00 €
<b>Direkt zur Online-Anmeldung:</b>	
	

**Norbert Niers:** Nach der Ausbildung zum Logopäden am Universitätsklinikum Steglitz in Berlin von 1990 - 1993 folgte die klinische Tätigkeit in der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation bis 1998. Seit 1998 leitender klinischer Logopäde in der neurologischen Frührehabilitation. Im Vordergrund steht die Behandlung neurologischer Störungsbilder in der Intensivmedizin sowie der Akutphase (inkl. stroke unit) und in der stationären und ambulanten Rehabilitation. Der Arbeits- und Therapieschwerpunkt liegt in der Diagnostik und Therapie von Dysphagien sowie dem therapeutischen Trachealkanülenmanagement in Frührehabilitation; Intensivmedizin sowie Geriatrie.

*Für Beratungsgespräche und Wartebereich...*

*kostenlos anfordern oder  
Download unter*

*[www.dgs-westfalen-lippe.de](http://www.dgs-westfalen-lippe.de)*





## Mitgliedschaft, die sich lohnt!

- Wir setzen uns für die Wahrung der Interessen von Menschen mit einer Sprachbehinderung ein
- Interdisziplinärer Austausch zwischen den verschiedenen sprachheilpädagogischen/logopädischen Arbeitsfeldern
- 4 x jährlich die Fachzeitschrift ‚Praxis Sprache‘ mit diversen Downloadmöglichkeiten von Arbeitsmaterialien
- 2 x jährlich das E-Journal ‚Forschung Sprache‘
- bundesweit ermäßigte Teilnahmegebühren bei Fortbildungsangeboten der 17 dgs-Landesgruppen und bei dgs-Bundeskongressen
- zusätzlich 10,00 € Extrabonus für Mitglieder unserer Landesgruppe bei einer Fortbildungsbuchung bei ‚doppelpunkt‘
- Jahresmitgliedsbeitrag von 35,00 € bis maximal 70,00 € in der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.

**Informieren Sie sich!**

[www.dgs-westfalen-lippe.de](http://www.dgs-westfalen-lippe.de)





## **Über Nomen, Verben und Adjektive hinaus - Unflektierbare Wortarten in der Sprachtherapie**

Genau wie die kleinen Dinge oft einen großen Einfluss im Leben haben, können auch die kleinen Wörter von großer Bedeutung sein. Nomen, Verben und Adjektive übermitteln nicht allein Sinn und Inhalt unserer Sprache, sondern gerade Wörter wie Adverbien, Partikel und Konjunktionen leisten Großes. Aber: Sie finden im sprachtherapeutischen Alltag nur wenig Berücksichtigung.

Dieser Kurs motiviert dazu, den eigenen grammatischen Fokus zu erweitern und über die flektierbaren Wortarten wie Nomen, Verben und Adjektive hinauszugehen. Ich liefere Ihnen verständliches Hintergrundwissen zu linguistischen Grundlagen zur Unterscheidung zwischen flektierbaren und unflektierbaren Wortarten sowie zu Aspekten der Verarbeitung. Im Fokus stehen:

- Unflektierbare Wortarten bei Sprachentwicklungsstörungen und neurologisch bedingten Sprachstörungen
- Praktischer Übungsteil für beide Bereiche
- Anleitung, wie bestehendes Material zu flektierbaren Wortarten um unflektierbare erweitert werden kann

<b>Zielgruppe:</b>	
Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen	
<b>Veranstaltungstermin:</b>	Freitag, 23.08.2024 von 13:00 bis 20:00 Uhr Samstag, 24.08.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mindestens 13, maximal 25 Personen <i>ggf. online mindestens 8, maximal 25 Personen</i>
<b>Ort:</b>	Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2 44149 Dortmund <i>ggf. online: Zoom-Meeting-Room</i>
<b>Anmeldungsschluss:</b>	24. Juli 2024
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Präsenz: 16 <i>ggf. online 8</i>
<b>Ibis-Zimmerkontingent:</b>	84,03 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 01. August 2024

<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:</b>	Präsenz	<i>ggf. online</i>
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	301,00 €	249,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	271,00 €	224,00 €
dgs-Mitglieder	311,00 €	259,00 €
dgs-Studierende/LAA	280,00 €	233,00 €
Nichtmitglieder	342,00 €	285,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	308,00 €	256,00 €
<b>Direkt zur Online-Anmeldung:</b>		

**Dr. Laura Reimer** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Germanistischen Institut der Universität Münster, Abteilung Sprachwissenschaft. 2018 Promotion in Sprachwissenschaft an der Universität Konstanz. 2013 Master in allgemeiner Sprachwissenschaft an der Universität Konstanz. 2010 Bachelor Logopädie in Eindhoven. 2009 Ausbildung zur Logopädin in Rostock.



## **Die Bedeutung der Exekutivfunktionen in der Kindersprachtherapie -**

### **Methoden zur Arbeit mit unaufmerksamen und impulsiven Kindern mit oftmals schwachem Arbeitsgedächtnis**

Manchmal ist es zum Verzweifeln: Mitunter scheitert die Anwendung evaluierter Therapiemethoden daran, dass ein Kind unaufmerksam und impulsiv ist, bzw. scheinbar erlernte Inhalte nicht behalten kann. Obwohl Therapeut:innen darin geübt sind Motivation zu schaffen und Spannung zu erzeugen, reicht das bei vielen Kindern, deren exekutive Funktionen unzureichend entwickelt sind, nicht aus. Die Therapie wird mühsam und manche Lernziele nur schwer erreichbar.

Exekutive Funktionen sind an nahezu allen bewussten kognitiven Prozessen beteiligt. So unterliegen ihnen z.B. alle Formen von Handlungsplanung, Verhaltenssteuerung oder Aufmerksamkeitsleistungen. Aber auch das Arbeitsgedächtnis, die Verarbeitung von Gehörtem oder die Versprachlichung von Abfolgen und Ereignissen werden von ihnen dirigiert.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Rolle der zentralen Exekutive und ihrem Einfluss auf das Lernen im Alter von ca. 3-10 Jahren. Sie lernen Beratungsinhalte, Strategien und verhaltenstherapeutische Ansätze kennen, mit denen Sie das Kind in der Entwicklung von Selbstorganisation unterstützen können.

Sie erhalten reichliches Übungsmaterial und Spielideen zur Verbesserung von Wahrnehmungsorganisation und Aufmerksamkeitssteuerung im Rahmen sprachtherapeutischer Inhalte. Kompensatorische Strategien bei schwachem Arbeitsgedächtnis werden vorgestellt. Die Anwendung des Erlernten wird jeweils in aktiven Übungssequenzen gemeinsam erprobt.

<b>Zielgruppe:</b>	Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen; Heilpädagog:innen; Studierende
<b>Veranstaltungstermin:</b>	Freitag, 06.09.2024 von 14:30 bis 19:00 Uhr Samstag, 07.09.2024 von 09:00 bis 17:15 Uhr
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mindestens 13, maximal 20 Personen
<b>Ort:</b>	Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2 44149 Dortmund
<b>Anmeldungsschluss:</b>	08. August 2024
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Präsenz: 14 <i>ggf.online: 7</i>
<b>Ibis-Zimmerkontingent:</b>	84,03 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 15. August 2024

<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:</b>	Präsenz	ggf. online
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	269,00 €	183,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	242,00 €	164,00 €
dgs-Mitglieder	279,00 €	193,00 €
dgs-Studierende/LAA	251,00 €	173,00 €
Nichtmitglieder	307,00 €	213,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	276,00 €	192,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**



**Claudia Ochsenkühn:** Staatl. geprüfte Logopädin (1992), Tätigkeit in Frühförderung, Phoniatischer Ambulanz sowie als Lehrlogopädin für kindliches Stottern an der BFS für Logopädie an der LMU München. Eigene Praxis in Poing bei München. Zertifizierte AD(H)S-Therapeutin, Fachtherapeutin Kindersprache, Bereich Autismus. Weiterbildung in systemischer Beratung, bindungsbasierter Beratung und Therapie (@ Brisch), Autorin diverser Fachartikel zum Thema ‚zentrale Exekutive‘ sowie Lehrbücher zur Therapie kindlichen Stotterns.



Für jede Seminarteilnahme schreiben wir Ihnen einen Treuepunkt gut. Erreichen Sie innerhalb von zwei aufeinander folgenden Kalenderjahren 4 Treuepunkte, so erhalten Sie auf die Teilnahmegebühr der dann gebuchten 5. Veranstaltung einen Treuebonus von 20%.

**... mehr als ‚nur‘ Fortbildung!**



Unser Projekt ‚Web Netz Sprache‘ ist seit Januar 2016 ‚online‘ und listet inzwischen rund 90 Adressen in Westfalen-Lippe auf. Die Hilfsangebote reichen dabei von der Frühförderung über spezielle Kindergärten, Förder-schulen, Praxen, Kliniken bis hin zu diversen Selbsthilfegruppen und

Elternverbänden. So können Betroffene, Eltern und Angehörige aber auch Professionelle eine kreis- bzw. stadtgenaue Übersicht über Beratungs- und Hilfsangebote für Menschen mit Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Bereich Westfalen-Lippe finden. Im Internet machen wir hauptsächlich über ‚Google-Ads-Anzeigen‘ auf unser Web Netz Sprache aufmerksam, und die zugehörige Statistik zeigt uns, dass hier offensichtlich auch ein Bedarf besteht. Durchschnittlich 400 x pro Monat wird die Seite allein über diese Anzeigen hinweg angeklickt.

Deshalb wünschen wir uns sehr, dass das Informationsangebot der Seite weiter wächst. Wir laden Sie daher — soweit Sie für eine solche Einrichtung innerhalb von Westfalen-Lippe tätig/verantwortlich sind — herzlich ein, mitzumachen und für eine Eintragung auf unserer Plattform zu sorgen. Dies ist recht unkompliziert mit Hilfe eines Online-Eintragungsformulars auf der Web Netz Seite ([www.dgs-westfalen-lippe.de](http://www.dgs-westfalen-lippe.de)) möglich und für Sie selbstverständlich kostenfrei. Wir freuen uns darauf!

***Machen Sie mit!!!***



## **Die verbale Entwicklungsdyspraxie und die Assoziationsmethode nach McGinnis**

Kinder mit dyspraktischen Problemen haben Schwierigkeiten, Artikulationsbewegungen gezielt und willkürlich zu planen. Die Sprech- und auch Sprachstörung zeigt sich in unverständlicher Sprechproduktion mit inkonsequenten Aussprachefehlern – und betrifft manchmal Phoneme, aber vor allem Phonemfolgen. Die Sprachentwicklung ist oft eingeschränkt ( z.B. Wortfindungsstörungen ) und fällt auf durch ihre Therapieresistenz. Wird diese hartnäckige Störung nicht erkannt, kann ein Therapieerfolg lange auf sich warten lassen.

Ziel des 1. Teil des Seminares ist es, die Symptome der verbalen Entwicklungsdyspraxie sowie differentialdiagnostische Merkmale zur Abgrenzung zu anderen Aussprachestörungen zu erkennen. Im 2. Teil wird der Therapieansatz nach McGinnis vorgestellt. Modifiziert ist dieser Ansatz auch für „nicht-sprechende“, junge Kinder und/oder Kinder mit besonderen Bedarfen (auch ohne VED) geeignet, um ihnen den Weg in die Sprache zu öffnen. Anhand von Videobeispielen werden Symptome und Therapiebeispiele verdeutlicht. Ein Skript mit Vorschlägen zum Therapiematerial steht Ihnen zur Verfügung.

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen; Lehrer:innen für Sonderpädagogik

**Veranstaltungstermin:** Samstag, 14.09.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr**Teilnehmerzahl:** mindestens 9, maximal 20 Personen**Ort:** Zoom-Meeting-Room**Anmeldungsschluss:** 21. August 2024**Fortbildungspunkte:** 4,5**Teilnahmegebühr:***online*

Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe

105,00 €

Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe

94,00 €

dgs-Mitglieder

115,00 €

dgs-Studierende/LAA

103,00 €

Nichtmitglieder

127,00 €

Studierende/LAA Nichtmitglieder

114,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**

**Cornelia Reuß** schloss 1984 ihre Ausbildung an der LAA am Hamburger Werner-Otto-Institut zur staatl. anerkannten Logopädin ab. Von 1984-88 behandelte sie in der Sprachheilambulanz der AWO in Elmshorn alle logopädischen Störungsbilder. Von 1988-94 arbeitete sie als Lehrlogopädin an der LAA Hamburg (WOI) und von 1995-2010 an der LAA der DAA Bielefeld. 1990 erwarb sie das Zertifikat zur „onkologischen HelferIn“ (Krebshilfe e.V.) sowie 1997 das Zertifikat zur Lehrlogopädin dbl. Parallel ist sie durchgehend in logopädischen Praxen tätig. Seit 2005 führt sie Hausbesuche in Hamburg bei Patient\*innen mit Stimm- und Funktionsstörungen nach Kehlkopfoperationen und Kindern mit Hausbesuchsverordnungen durch. Seit 2010 ist sie als Logopädin in Kita-Tageseinrichtungen und in der ambulanten Frühförderung tätig. Nebenher gibt sie Fortbildungen für Logopäd\*innen und Sprachheilpädagog\*innen zum Thema VED und stimmliche Rehabilitation nach Laryngektomie oder als Blockunterricht an verschiedenen Lehranstalten für Logopädie. Cornelia Reuß ist Mitautorin des Buches „Laryngektomie—von der Stimmlosigkeit zur Stimme“ von Glunz, Reuß, Schmitz, Stappert / Springer-Verlag und verschiedenen Fachartikeln zu den Störungsbildern VED und LE.



## Von der Macht des Erzählens

---

### - Erzählen als Spracherwerbsstrategie

Erzählen besteht aus dem Zusammenwirken von vielfältigen, komplexen Kompetenzen (Interaktions- und Weltwissen, sprachliches Wissen, Erinnerungsvermögen) und wird direkt von der emotionalen Situation des erzählenden Kindes beeinflusst.

Im ersten Teil der Fortbildung werden die Erzähentwicklung von unauffälligen Kindern beschrieben und diagnostische Möglichkeiten davon abgeleitet. Es wird aufgezeigt, welche Bereiche besonders für Kinder mit Schwierigkeiten im Spracherwerb herausfordernd sind.

Anhand von Videobeispielen werden im zweiten Teil Einblicke in die therapeutische Arbeit mit Kindergartenkindern, Schulkindern und Kindern mit Entwicklungsverzögerungen gegeben. Es wird gezeigt, wie das Freispiel die Aspekte des Erzählens vorbereitet.

Die praktische Arbeit mit dem Papiertheater (Kamishibai) wird im dritten Teil als therapeutische Möglichkeit vorgestellt. Im Vordergrund steht dabei das "Selbst" eines jeden Erzählers, mit seinen eigenen Geschichten. Die zentrale Bedeutung der Zuhörenden wird hervorgehoben. Denn ohne Zuhörende gibt es keinen Anlass etwas zu erzählen. Durch das Schaffen von Erzählräumen werden die Kinder dabei unterstützt sich selbst als erzählend zu erleben und Erzählfreude zu entwickeln.

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen

**Veranstaltungstermin:**Freitag, 15.11.2024 von 14:30 bis 18:45 Uhr  
Samstag, 16.11.2024 von 09:00 bis 15:30 Uhr**Teilnehmerzahl:**

mindestens 13, maximal 25 Personen

**Ort:**Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2  
44149 Dortmund**Anmeldungsschluss:**

16. Oktober 2024

**Fortbildungspunkte:**

12

**Ibis-Zimmerkontingent:**

84,03 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 24. Oktober 2024

**Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:**

Mitglieder der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	264,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	237,00 €
dgs-Mitglieder	274,00 €
dgs-Studierende/LAA	246,00 €
Nichtmitglieder	302,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	271,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**

**Antje Voß:** Mit logopädischer Therapie unterstützt sie seit 22 Jahren Eltern und deren Kinder zum Thema Kommunikation und Spracherwerb. Dabei arbeitet sie im Kontext von Kindergarten, Frühförderung und Schule sowie in freier Praxis. In dieser Zeit stand sie in enger Verbindung zum Team des "Zentrums für kleine Kinder" in Winterthur und wendet das Zollinger-Konzept (EST) an. In Supervisionen bei Dr. Dietmut Niedecken, Jürgen Trapp und Dr. Barbara Dehm-Gauwerky stand für sie das Nachdenken über die Wirkung der psychodynamischen Logopädie im Vordergrund. In 2019 gründete sie zusammen mit Kolleginnen in Hamburg den "Arbeitskreis zur entwicklungspsychologischen Sprachtherapie (nach Dr. B. Zollinger)". Insbesondere setzt sie sich für die Vermittlung dieser Therapieform und deren Reflexion im Hinblick auf die Entwicklung von Erzählfähigkeiten ein.



**Bonjour, Nǐ hǎo, Merhaba**

---

## **Aphasietherapie und Mehrsprachigkeit**

Das Seminar bietet einen Raum zum interkulturellen Lernen, zum kollegialen Austausch und zur Generierung eigener Ideen sowie Handlungsmöglichkeiten. Erfahren Sie den aktuellen Stand der praxisorientierten mehrsprachigen Aphasietherapie!

Sie lernen typische Restitutionsmuster, Symptome und erste Mittel zur Erhebung der Anamnese und der Diagnostik bei mehrsprachigen Menschen mit einer Aphasie kennen.

Im Seminar werden Therapiemöglichkeiten zur Förderung aller von Patienten gesprochenen Sprache aufgezeigt und praktisch erprobt (vgl. Semantic Feature Analysis). Dabei geht es vor allem darum, den sogenannten cross-linguistischen Transfer (CLT) zur Förderung aller Sprachen zu nutzen. Daraus ergeben sich Implikationen für die Therapie, welche im Seminar praktisch vermittelt werden.

Parallel werden jederzeit eigene Fallbeispiele aus Ihrer Praxis eingebracht und besprochen.

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Erwachsenen.

**Zielgruppe:**

Sprachtherapeut:innen/Logopäd:innen

**Veranstaltungstermin:** Samstag, 16.11.2024 von 09:00 bis 16:30 Uhr**Teilnehmerzahl:** mindestens 9, maximal 25 Personen**Ort:** Online-Seminar im Zoom–Meeting Room**Anmeldungsschluss:** 21. Oktober 2024**Fortbildungspunkte:** 4

<b>Teilnahmegebühr :</b>	<i>Online</i>
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	97,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	87,00 €
dgs-Mitglieder	107,00 €
dgs-Studierende/LAA	96,00 €
Nichtmitglieder	118,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	106,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**

**Julia Petzer** absolvierte 2012 ihre Ausbildung zur Logopädin an der BBS in Leipzig und anschließend das Bachelor-Studium an der HAWK in Hildesheim sowie 2017 den Master-Studiengang Sprechwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle (Saale). Parallel zum Studium arbeitete sie als Logopädin und unterrichtete angehende Erzieherinnen an der IWK in Halle (Saale). Nach dem Studium war sie als Logopädin überwiegend mit mehrsprachigen Patient\*innen in ambulanter Praxis tätig. Aktuell unterrichtet sie als Lehrlogopädin an der SRH Fachschule in Stuttgart.



## **Mathe mal anders!**

### **Motivierender, sprachsensibler und handlungsorientierter Mathematikunterricht**

Motivation ist der Schlüssel, um Lernerfolge zu erzielen. Sie gilt nicht nur als eines der Merkmale für guten Mathematikunterricht, sondern ist auch eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Entwicklung eines grundlegenden mathematischen Verständnisses (vgl. DZLM).

In diesem Seminar werden verschiedene Möglichkeiten gezeigt, wie eine motivierende Lernatmosphäre im Mathematikunterricht hergestellt werden kann. Dies kann durch offene Lernsituationen oder spielerische Annäherung und Anwendung von Mathematik realisiert werden. Besonders motivierend für Kinder und Jugendliche ist außerdem der Einsatz digitaler Medien im Mathematikunterricht.

Daher stellen folgende Inhalte die Schwerpunkte des Seminars da:

- ◆ Spiele im Mathematikunterricht (zur Aktivierung, Entwicklung und Festigung von mathematischen Inhalten)
- ◆ Offener Unterricht (Umgang mit großer Heterogenität, Fermi-Aufgaben)

- ◆ Digitale Medien im Mathematikunterricht (Einsatz von digitalen Arbeitsblättern, Apps, QR-Codes)

Einen besonderen Stellenwert hat außerdem die Sprache im Mathematikunterricht. Viele Schüler\*innen sind gehemmt, weil ihnen sprachliche Mittel fehlen, um im Mathematikunterricht kommunizieren und argumentieren zu können. Daher soll auch auf die sprachliche Förderung (durch beispielsweise Scaffolding) eingegangen werden. Praxisnahe Beispiele werden aktiv ausprobiert und können in den eigenen Unterricht mit heterogenen Lerngruppen übernommen werden.

Das Seminar bezieht sich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren und setzt schulische Erfahrungen der Teilnehmenden voraus.

<b>Zielgruppe:</b>	
Lehrer:innen für Sonderpädagogik; Studierende	
<b>Veranstaltungstermin:</b>	Samstag, 16.11.2024 von 09:00 bis 15:30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Präsenz: mindestens 13, maximal 25 Personen <i>ggf. online: mindestens 8, maximal 25 Personen</i>
<b>Ort:</b>	Ibis-Hotel Dortmund West, Sorbenweg 2 44149 Dortmund; <i>ggf. Zoom–Meeting Room</i>
<b>Anmeldungsschluss:</b>	16. Oktober 2024
<b>Fortbildungspunkte:</b>	Keine, da das Thema leider nicht über die Heilmittelrichtlinien abgedeckt ist.
<b>Ibis-Zimmerkontingent:</b>	84,03 € EZ/Ü/F/KFA buchbar bis 24.Oktober 2024 (siehe auch Seite 8)

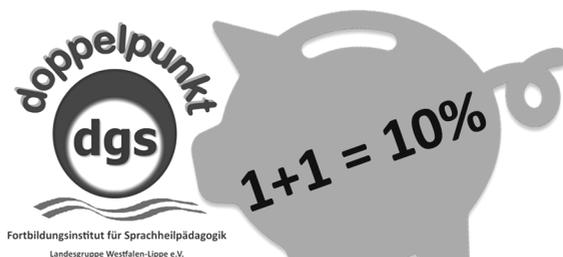
<b>Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:</b>	Präsenz	ggf. online
Mitglieder der dgs Landesgruppe Westfalen-Lippe	110,00 €	66,00 €
Studierende/LAA der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe	99,00 €	59,00 €
dgs-Mitglieder	120,00 €	76,00 €
dgs-Studierende/LAA	108,00 €	68,00 €
Nichtmitglieder	132,00 €	84,00 €
Studierende/LAA Nichtmitglieder	118,00 €	75,00 €

**Direkt zur Online-Anmeldung:**



**Nina Kleinhörster:** 2011-2017 Studium an der TU Dortmund (Förderschwerpunkte Sprache und Lernen; Fächer: Sachunterricht und mathematische Grundbildung). Innerhalb des Studiums SHK und WHF in der Fakultät Mathematik (IEEM Institut für Erforschung und Entwicklung des Mathematikunterrichts). 2017-2018 Referendariat an einer Förderschule Sprache, seit Ende 2018 festangestellt an der Fährmannschule Recklinghausen (Förderschule Sprache für den Primarbereich).

**Corina Rosa Clemente:** 2011-2017 Studium an der TU Dortmund (Förderschwerpunkte Lernen und Geistige Entwicklung; Fächer: Deutsch und Mathematik). Innerhalb des Studiums SHK und WHF in der Fakultät Rehabilitationswissenschaften (Fun2Teach Lernwerkstatt) und Fakultät Mathematik (IEEM Institut für Erforschung und Entwicklung des Mathematikunterrichts). Referendariat 2018-2019 Förderschule Lernen in Hamm, 2019-2022 Anstellungen an verschiedenen Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache.



**Zeitgleich zwei Fortbildungen buchen  
und dabei auf die zweite Veranstaltung  
10% Rabatt erhalten!**



Die dgs versteht sich als Forum der

Sprachheilpädagogik, sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Betroffenen - zur Wahrung der Interessen von Menschen mit Sprachbehinderung:

- Durch den Zusammenschluss aller für die Sprachheilarbeit qualifizierten Personen - zur Nutzung aller wissenschaftlichen und praktischen Ressourcen.
- Durch die Zusammenarbeit mit Fachverbänden, Organisationen und Behörden, den fachlichen Austausch und die Weiterqualifizierung der Mitglieder in Theorie und Praxis der

- Durch Unterstützung der von Sprachbehinderung bedrohten oder betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen über
  - \* Schulische und außerschulische Förderung
  - \* Frühförderung
  - \* Nachfolgende Fürsorge
  - \* Rehabilitation
  - \* Therapie

## Was Ihnen persönlich eine dgs-Mitgliedschaft bringt?

Nun, unter anderem



- **den Bezug der Fachzeitschrift „Praxis Sprache“**, 4 x jährlich als praxisbezogene Zeitschrift mit erweiternden Downloadmöglichkeiten + 2 x jährlich als forschungsbezogenes

- **E-Journal „Forschung Sprache“**



- **ermäßigte Teilnahmegebühren**

bei unseren ‚doppelpunkt‘-Fortbildungsangeboten und allen weiteren dgs-Veranstaltungen bundesweit.

**und noch eine Menge mehr...**

# dgs-Mitglied werden und Vorteile nutzen!

Einfach den Aufnahmeantrag herunterladen,  
ausfüllen und abschicken!



## Der Mitgliedsbeitrag für die dgs

- beträgt für die Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V. regulär 70,00 € p.a.
- für Pensionär:innen/Rentner:innen 50,00 p.a.  
(einmaliger Nachweis erforderlich)
- für Lehrkräfte mit nicht mehr als 14 Wochenstunden 50,00 € p.a.  
(Nachweis jährlich bis zum 31.03. erforderlich)
- für Teilzeitkräfte mit nicht mehr als 25 Wochenstunden 50,00 € p.a.  
(Nachweis jährlich bis zum 31.03. erforderlich)
- für Kolleg:innen in Elternzeit / erwerbslose Kolleg:innen 50,00 € p.a.  
(Nachweis jährlich bis zum 31.03. erforderlich)
- Studierende/LAA 35,00 € p.a.  
(Nachweis jährlich bis zum 31.03. erforderlich)

**Zudem erhalten Mitglieder unserer dgs-Landesgruppe  
Westfalen-Lippe zusätzlich zum ‚normalen‘, ermäßigten Tarif für  
dgs-Mitglieder einen Bonus von 10,00 € bei der Buchung einer  
Fortbildung bei ‚doppelpunkt‘.**



Rechne mal nach!  
So kannst Du  
20 bis 40 Euro pro  
Fortbildungs-  
teilnahme sparen!

**dgs**

Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.



Für die organisatorische und technische Begleitung unserer Fortbildungsveranstaltungen in Dortmund bzw. bei Online-Seminaren suchen wir zur

# Ergänzung unseres Teams



Fortbildungsinstitut für Sprachheilpädagogik  
Landesgruppe Wortfakten-Lippe e.V.

freundliche und flexible Helfer:innen.

Der Zeitaufwand beträgt ein paar Wochenenden im Jahr (Fr./Sa.). Unser Schwerpunkt liegt auf der Fort- und Weiterbildung für sprachtherapeutische Berufe sowie sonderpädagogische Lehrämter (mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation). Deshalb kann unser Angebot insbesondere dann für Sie interessant sein, wenn Sie einen rehabilitationswissenschaftlichen, sonderpädagogischen oder logopädischen Studiengang besuchen! Aber das ist keine zwingende Voraussetzung und auch Interessierte mit anderem Hintergrund sind uns willkommen...

## Wir bieten:

- Kollegiale Einarbeitung
- Flexibler Einsatz durch Absprachen möglich
- Eine angemessene Aufwandsentschädigung/Taschengeld
- Kontakt mit interessanten Menschen
- Möglichkeit der stillen Teilnahme an den betreuten Fortbildungen außerhalb der organisatorischen Stoßzeiten (vor Beginn des Seminars, Pausenzeiten, Endphase)

## Wir wünschen uns:

- Freundliches, aufmerksames und sicheres Auftreten
- Selbständiges und umsichtiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Sicherheit im Umgang mit Tagungstechnik (Laptop, Beamer, Lautsprecher etc.)
- Sicherheit bei der technischen Begleitung von Referent:innen und Teilnehmer:innen bei Online-Seminaren über unseren Zoom-Account

## Fragen und/oder formlose Bewerbung bitte an

Leitungsteam ‚doppelpunkt‘ | c/o Stephanie Barg | [sb.do@dgs-doppelpunkt.de](mailto:sb.do@dgs-doppelpunkt.de)

# Organisatorisches

Die folgenden Informationen stellen gleichzeitig unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** dar, die Sie mit der Unterschrift auf Ihrer Anmeldung bei uns als verbindlich anerkennen.

## *Anmeldung*

ist ausschließlich schriftlich

- per Online-Anmeldung über unsere Internetseite
- per Post
- oder per Fax

möglich und gilt immer als verbindlich. Befinden Sie sich noch im Studium bzw. im Referendariat, so legen Sie bitte auch eine Kopie Ihres Beleges bei, denn nur so kann eine ermäßigte Teilnahmegebühr gewährt werden. Bei einer Online-Anmeldung verpflichten Sie sich, den erforderlichen Beleg umgehend auf dem regulären Postweg an die ‚doppelpunkt‘-Geschäftsstelle Ibbenbüren nachzusenden.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung von uns (in der Regel als PDF per E-Mail).

## *Zahlungsmodalität*

Haben Sie einen Platz auf der Teilnehmerliste erhalten, so wird die Zahlung der jeweiligen Teilnahmegebühr bis zum benannten Zahlungstermin auf der Rechnung fällig. Nach Ablauf der Anmeldefrist – also ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn – erhalten Sie von uns jedoch noch einmal eine Seminarbenachrichtigung mit aktuellen Informationen.

Können Sie bei einer Veranstaltung zunächst nur in die Warteliste eingetragen werden, so ist hierfür noch keine Zahlung der Teilnahmegebühr erforderlich – Ihre Anmeldung bleibt in diesem Falle zunächst unverbindlich.

Die Teilnahmegebühr setzt sich zusammen aus den erforderlichen Kosten für die Teilnahme am jeweiligen Seminar und einer „Tagungspauschale“ (Verpflegung, Raummiete, Service etc.). Bei gleichzeitiger Buchung mehrerer Seminare stellen wir gesonderte Einzelrechnungen mit unterschiedlichen – den Veranstaltungsterminen angepassten – Zahlungsterminen aus. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt ausschließlich per Banküberweisung. Alle dafür notwendigen Informationen finden Sie auf der Ihnen zugestellten Rechnung.

### *Treuebonus*

Wir zählen mit! Wenn Sie innerhalb von zwei aufeinander folgenden Jahresprogrammen an vier unserer Veranstaltungen teilgenommen haben, so erhalten sie von "doppelpunkt" auf die Teilnahmegebühr des 5. dann von Ihnen gebuchten Seminars einen Treuebonus von 20 %. Maßgeblich für die Definition des 5. Seminars ist die terminliche Rangfolge – es zählen die tatsächlich besuchten Veranstaltungen! Nach Gewährung des Treuebonus beginnt eine jeweils neue Zählung.

### *Team-Fobi*

Bei Anmeldung von mindestens 3 Personen aus einer Einrichtung für dieselbe Fortbildungsveranstaltung gewähren wir einen Rabatt von je 5% auf die jeweilige Teilnahmegebühr, ab der 5. Person 8% . Für jede(n) Teilnehmer(in) muss ein gesondertes Anmeldeformular zugesandt werden. Bitte weisen Sie bei einer online-Anmeldung unter ‚Anmerkungen‘ darauf hin, dass Sie sich im Rahmen einer Team-Fobi anmelden möchten. Zusätzlich benötigen wir eine Bescheinigung der Schule/Einrichtung/Praxis, dass die dort noch einmal namentlich aufgeführten Personen tatsächlich Mitarbeiter:innen der Institution sind.

## *Eins + Eins = 10%*

Bei zeitgleicher Buchung von zwei oder mehr Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie auf die Teilnahmegebühr der zeitlich später bzw. zuletzt liegenden Veranstaltung einen Rabatt von 10 %. Dieser Vorteil ist personenbezogen, d.h. er kann nicht z.B. auf sich zwei zeitgleich anmeldende Kolleg\*innen angewendet werden.

## *Addition von Rabatten*

Eine Addition unserer Rabattangebote ‚Treuebonus‘, ‚Team-Fobi‘ und ‚Eins + Eins‘ ist nicht möglich. Grundsätzlich gewähren wir deshalb beim Zusammentreffen von zwei Rabattformen ausschließlich den dann jeweils höheren Prozentsatz. Beispiel: ein(e) Teilnehmer\*in bucht zeitgleich zwei Seminare — das zweite Seminar ist jedoch auch die 5. innerhalb von zwei Jahren gebuchte Fortbildung. In diesem Fall erhält der/die Teilnehmer:in ausschließlich den Treuebonus von 20%, nicht aber zusätzlich die 10% aus der ‚Eins + Eins‘ -Regelung.

## *Anmeldungsschluss*

Bitte beachten Sie unbedingt die in den jeweiligen Ausschreibungen angegebenen Termine! Je eher Sie sich anmelden, desto eher wird für alle Beteiligten erkennbar, ob die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Das schafft Planungssicherheit für alle!

## *Warteliste*

Hier werden Sie aufgenommen, wenn die Zahl der Anmeldungen für eine Veranstaltung die maximale Teilnehmerzahl überschritten hat. Mit der Anmeldebenachrichtigung erhalten Sie eine Angabe darüber, auf welchem Platz der Liste Sie sich befinden. Ergibt sich für Sie durch

Stornierungen anderer Teilnehmer:innen doch noch die Möglichkeit zur Teilnahme an der gewünschten Fortbildung, so setzen wir uns umgehend per E-Mail oder telefonisch mit Ihnen in Verbindung. Auf unserer Internetseite können Sie sich über die jeweils aktuelle Belegung der einzelnen Seminare direkt informieren.

### *Absage einer Veranstaltung*

Eine Verpflichtung zur Durchführung der Seminare besteht nicht. Wurde im Anmeldungsverfahren die in der Ausschreibung des jeweiligen Seminars genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so ist ‚doppelpunkt‘ zur Absage der Veranstaltung berechtigt. In diesem Fall erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung der gemeldeten Teilnehmer:innen und die Erstattung der bereits überwiesenen Teilnahmegebühr. Sollte die Durchführung der Veranstaltung aus von ‚doppelpunkt‘ nicht zu verantwortenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung der Referentin bzw. des Referenten) nicht möglich sein, werden wir unter Ausschluss einer Gewährleistung versuchen, Sie noch rechtzeitig zu benachrichtigen. Auch in diesem Falle erstatten wir selbstverständlich die von Ihnen gezahlte Teilnahmegebühr; eine weitergehende Haftung übernehmen wir jedoch ausdrücklich nicht.

### *Haftung*

"doppelpunkt" übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden oder für den Verlust von Sachen, die einem/einer Seminarteilnehmer:in vor, während oder nach der Fortbildungsveranstaltung entstehen. Es sei denn, der Schaden wurde von einem Mitarbeiter bzw. Referenten des Fortbildungsinstitutes vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Die von ‚doppelpunkt‘ angebotene Leistung bezieht sich ausschließlich auf die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen. Text der Seminausschreibung, vermittelte Inhalte und methodisch-didaktisches Vorgehen stehen jedoch in alleiniger Verantwortung der/des jeweiligen Referent\*in und sind daher nicht Gegenstand einer Haftungsübernahme durch „doppelpunkt“.

## *Stornierung*

Mit Abgabe/Zusendung Ihrer Anmeldung ist Ihre Fortbildungsanmeldung verbindlich. Ein Rücktritt von diesem Vertrag ist zu folgenden Konditionen möglich:

- ⇒ bis zum Ende der Anmeldungsfrist (4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) 10 % Stornierungsgebühr
- ⇒ bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % Stornierungsgebühr
- ⇒ bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 30 % Stornierungsgebühr
- ⇒ ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50 % Stornierungsgebühr
- ⇒ ab dem 3. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr leider nicht mehr möglich. Lediglich bei Vorlage eines ärztlichen Attestes erstatten wir in diesem Falle 50 % der gezahlten Teilnahmegebühr.

Sollte zum Zeitpunkt der von Ihnen schriftlich mitzuteilenden Stornierung noch kein Zahlungseingang (= dann zu erstattende Gebühr) auf unserem Konto verbucht worden sein, erhalten Sie über die nun fällige Stornierungsgebühr eine gesonderte Rechnung. Die Stornierungsgebühr entfällt, wenn Sie uns zeitgleich mit Ihrer Stornierung die verbindliche Anmeldung eines/einer Ersatzteilnehmer:in benennen können. Bitte denken Sie im Falle einer Stornierung bei bereits geleisteter Zahlung der Teilnahmegebühr daran, uns Ihre Bankverbindung mitzuteilen, damit wir die Erstattung zeitnah vornehmen können! Vielen Dank!

## *Verpflegung*

Sie ist in Form einer "Tagungspauschale" automatisch in Ihrer Teilnahmegebühr enthalten. So werden für Sie Kaltgetränke, „normaler“ Kaffee, Tee, Imbiss sowie an ganztägigen Veranstaltungstagen eine warme Mittagsmahlzeit und Kuchen bereitgehalten. Das Angebot variiert ggf. orientiert an den jeweiligen Seminarzeiten.

## *dgs-Mitgliedschaft*

Falls Sie noch nicht Mitglied bei uns sind, es aber werden möchten, füllen Sie bitte den auf unserer Internetseite [www.dgs-westfalen-lippe.de](http://www.dgs-westfalen-lippe.de) oder der Internetseite des dgs-Bundesverbandes [www.dgs-ev.de](http://www.dgs-ev.de) zum Download bereitstehenden Aufnahmeantrag aus und schicken Sie ihn an die

dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.  
c/o Klemens Spanke  
Stephanusstraße 18  
33098 Paderborn

oder die

Bundesgeschäftsstelle der dgs  
Ostermeierstraße 4  
30539 Hannover



## *Namens- und Adressänderungen*

Sollten Sie zwischen Anmeldung und Veranstaltungsbeginn Ihren Namen und/oder Ihre Anschrift ändern, so setzen Sie uns bitte davon in Kenntnis, damit Sie die Teilnahmeerinnerung auch erreichen kann und vor allem Ihre Teilnahmebescheinigungen korrekt ausgestellt werden können. Bitte beachten Sie dabei, dass aus organisatorischen Gründen kein automatischer Datenaustausch zwischen der LG-Geschäftsstelle Paderborn (Änderungsmitteilung für die dgs-Mitgliedsdatei - zuständig Klemens Spanke) und „doppelpunkt“ stattfinden kann. Etwaige Veränderungen also in jedem Fall der dgs-Geschäftsstelle Paderborn und ‚doppelpunkt‘ mitteilen! Vielen Dank für Ihr Verständnis!



PRÄSENZSEMINARE



ONLINE-SEMINARE



„ggf. online“

*Diese Option besteht bei einigen unserer Seminare, wenn die für eine Präsenzveranstaltung erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.*

**Uta Kröger**

1. Vorsitzende  
Raiffeisenstraße 13 | 48565 Steinfurt  
Tel.: 02551-933740 Fax.: 02551-149927  
E-Mail: u.kroeger@dgs-westfalen-lippe.de



**Birgit Westenhoff**

2. Vorsitzende | Leitungsteam doppelpunkt  
,doppelpunkt'-Geschäftsstelle  
Poststraße 61 | 49477 Ibbenbüren  
Tel.: 05151-15461 Fax.: 05451-505155  
E-Mail: bw.ibb@dgs-doppelpunkt.



**Gisela Gillmann**

Schriftführerin  
Leharweg 28 | 46282 Dorsten  
Tel.: 02362-45341  
E-Mail: g.gillmann@dgs-westfalen-lippe.de



**Klemens Spanke**

Kassenführung | Mitgliederverwaltung  
Stephanusstraße 18 | 33098 Paderborn  
Tel.: 05251-74391  
E-Mail: k.spanke@dgs-westfalen-lippe.de



**Stephanie Barg**

Leitungsteam doppelpunkt | Interdisziplinärer  
Arbeitskreis: Ansprechpartnerin für den  
heilpädagogischen/vorschulischen Bereich  
E-Mail: s.barg@dgs-westfalen-lippe.de



**Andrea Faria Matos**

Leitungsteam doppelpunkt  
E-Mail: am.ha@dgs-doppelpunkt.de



**Rosie Uysal**

Interdisziplinärer Arbeitskreis |  
Ansprechpartnerin für den schulischen  
Bereich  
E-Mail: r.uysal@dgs-westfalen-lippe.de



**Lana Lenzian**

Interdisziplinärer Arbeitskreis |  
Ansprechpartnerin für die Schnittstelle mit  
dem Förderbereich Hören und  
Kommunikation (HK)  
E-Mail: l.lenzian@dgs-westfalen-lippe.de



**Alina Seider**

Interdisziplinärer Arbeitskreis |  
Ansprechpartnerin für  
Lehramtsanwärter\*innen und  
Berufseinsteiger\*innen  
E-Mail: a.seider@dgs-westfalen-lippe.de



doppelpunkt



Fortbildungsinstitut für Sprachheilpädagogik  
Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.

